

Wochenblatt

Bille

am Samstag

Nr. 32

Druckauflage 65.500

17. August 2013

1. Jahrgang

Kombination mit Hamburger
Abendblatt – DIE WOCHE

und Elbe Wochenblatt
am Wochenende

Auflage: 917.393

ANZEIGEN / BEILAGEN

Tel.: 040 / 7 25 66 - 0

Fax: 040 / 7 25 66 - 290

anzeigen

@bergedorfer-zeitung.de

WOCHENBLATT-REDAKTION

Tel.: 040 / 7 25 66 -236 / 238

wb@bergedorfer-zeitung.de

ZUSTELLUNG

vertrieb

@bergedorfer-zeitung.de

Königin der Texte

Von Sabrina Lincke

Sie ist blond, zieht sich gern schön an und sie wollte schon immer unbedingt Königin werden. Das hat sie jetzt geschafft. Zumindest ein bisschen. Denn Charlene Wolff ist amtierende „Textlabor B- Königin“ – ein außergewöhnlicher Titel, wenn man bedenkt, dass es ansonsten doch eher Ernte-, Heidelbeer- oder Weinköniginnen gibt.

Das „Textlabor B“ (das B steht für Bergedorf) ist eine illustre Runde aus nebenberuflichen Dichtern, leidenschaftlichen Textern, manchmal auch schauspielernden Denkern, die sich monatlich gegenseitig ihre neuesten Werke präsentieren. Jetzt haben die 40 Textlaboranten spaßeshalber eine eigene Königin gewählt. Anlass ist der im Oktober in Bergedorf stattfindende 5. Deutsche Königinnentag.

Königin Charlene jedenfalls ist vorbereitet und hat schon einmal vorsorglich Autogrammkarten drucken lassen.

Zunächst aber möchte die „Textlabor B-Königin“ morgen, am Sonntag, 18. August, im Rahmen des „Elbe Open Air“ beim Königinnen-Casting dabei sein. „Vielleicht führe ich sogar etwas vor“, sagt sie. Bei dem Casting werden eine neue Erntekönigin und Erntepinzessin für die Vier- und Marschlande gesucht – Beginn der Veranstaltung mit einem bunten Programm ab 14 Uhr auf dem Altingammer Löschplatz.

Charlene Wolffs Vorbild ist die englische Queen: „Aber mit der Königin von England kann ich mich nicht vergleichen. Das ist eine respektable Person, die fast ihr gesamtes Leben in den Dienst der Krone gestellt hat.“ Skandale hätte sie auch nie verursacht. Diese zurückgenommene Eleganz, dieses Ehrenhafte sei ganz bemerkenswert.

Im Gegensatz zu Elisabeth II., der allein durch ihr Alter unüberwindbare Grenzen gesetzt sind, will Charlene, als vergleichsweise junger Hüpf-

fer, in ihrer Funktion als Königin nicht nur repräsentieren, sondern auch aufrütteln: „Ich bin nicht nur ein blonder Hohlkörper“, gibt sie zu verstehen. „Ich habe ernste Anliegen und möchte eine Breche für die Älteren schlagen.“ Sie selbst sei „so zwischen 30 und 60“.

„Mit welcher Berechtigung werden Ernteköniginnen nur bis zum Alter von 30 Jahren gesucht?“, echauffiert sie sich.

Und Charlene hat auch schon eine Idee, wie sie ihre Ansichten ans Publikum bringen könnte: Sie möchte im Oktober, neben den rund 200 Ernte-, Wein-, Heide- und anderen Königinnen beim Bergedorfer Königinnentreffen zusätzlich eine Alterskönigin anmelden und fordert deshalb Damen plus 30, 40, 50, 60 und 70 auf, mitzumachen.

Eine Alterskönigin schwebt ihr vor, mit interessanter Ausstrahlung, authentisch, gutmütig, mit wissendem Lächeln und einer großen Portion Lebenserfahrung. „Charakter kann mehr bewirken als eine Wespentaille“, meint sie.

Die Anmeldung zum 5. Deutschen Königinnentag, vom 3. bis 6. Oktober, veranstaltet von der Gemeinschaft der Vier- & Marschlande (GVM), endet am 14. September. Eingeladen sind zu dem Großereignis bisher rund 670 Königinnen deutschlandweit.

Wer sich interessiert, kann mit Charlene Wolff per Mail Kontakt aufnehmen unter: charlene@koenigin-charlene.de oder auch unter dem Stichwort Königinnentag 2013 im Internet nachsehen.

Alle, die gern bei dem Spektakel mitmachen würden, sich aber nicht trauen, können sich ein Beispiel an Charlene nehmen: „Ich bin gern auf der Bühne. Lampenfieber kenne ich nicht.“ Ihr Appell: „Mädels, zeigt euch der Welt!“

Übrigens: Wer Charlene Wolff einmal live als Autorin erleben möchte, kann am 4. September, 19.30 Uhr, zum nächsten „Textlabor B“-Treffen ins BeLaMi an der Holtenkliner Straße 26, kommen.



Glamour, Pose und viel Freude bei der Selbstdarstellung: Der große Auftritt liegt ihr, wie hier bei einem Foto-Shooting in einem Theaterfundus.

Fotos: Wolff



Auf der „Textlabor-B“-Bühne präsentiert Charlene Wolff eigene Texte.



Charlene Wolff hat sich vorsorglich Autogrammkarten drucken lassen.